



REHAU®

Unlimited Polymer Solutions



RAUVOLET ACOUSTIC-LINE

TECHNISCHE INFORMATION

RAUVOLET ACOUSTIC-LINE

INHALTSVERZEICHNIS

1	Beschreibung	3
2	Technische Daten	4
3	Akustikwerte	6
4	Technische Definitionen	8
4.1	Rechenbeispiel Nachhallzeit	11
5	Zubehör Holzschrank	12
5.1	Griffleisten.	12
5.2	Lisenen PP	14
5.3	Führungssysteme	16
6	Zubehör Stahlschrank	18
6.1	Alu-Griffleistensysteme	18
6.2	Führungssysteme	20
7	Zubehör Holz- und Stahlschrank	22

1 BESCHREIBUNG

RAUVOLET ACOUSTIC-LINE – SCHALLABSORPTION AN DER MÖBELFRONT

Das patentierte System RAUVOLET acoustic-line ist für Schrank- sowie Stellwandlösungen geeignet. Der ausgezeichnete Breitbandabsorber absorbiert den Schall und dient der Schallschirmung im Nahfeld.

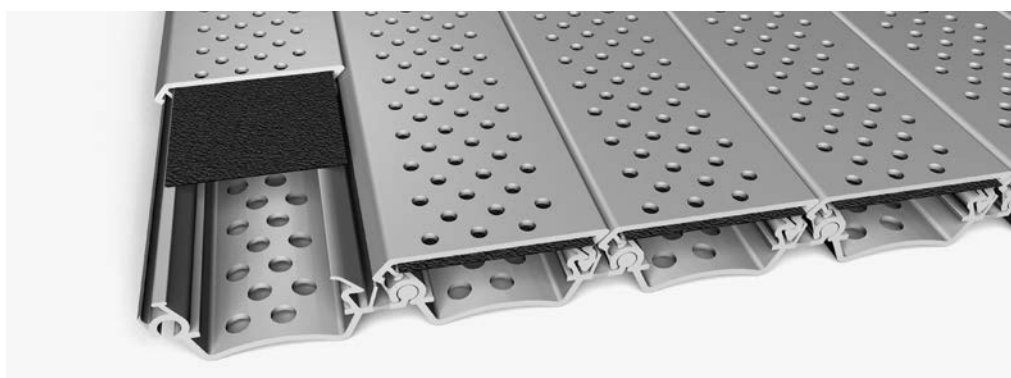
Die intelligente Kombination von Akustik und Stauraum im Mobiliar unterstützt die Konditionierung der Raumakustik.



2 TECHNISCHE DATEN

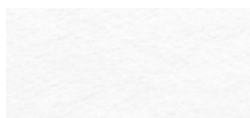
RAUVOLET ACOUSTIC-LINE – SCHALLABSORPTION AN DER MÖBELFRONT

Rollladengrundprofil	RAUVOLET acoustic-line 12 mm
Profilabmessungen (Breite x Höhe)	27 x 12 mm
Farbe/Dekor	individuell einstellbar
Material	Polypropylen (RAU-PP 1482)
Einsatzbereiche	Innenraum
Anwendungen	Schrankanwendung, Stellwandenwendung
Temperaturbereich	Raumklima
Recyclingfähigkeit	Thermisch, stofflich
Entstehende Zerfallsprodukte bei der Verbrennung	Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, H ₂ O
Erfüllung von Brandschutznormen	Glühdrahtprüfung nach VDE 0471 T2 bei 1,6 und 3,2 mm = 750 °C Schwerentflammbarkeit nach UL-94 3,2 mm) = HB (langsam brennbar)

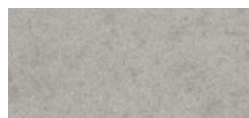


RAUVOLET acoustic-line 12 mm

Akustikvlies	RAUVOLET acoustic-line 12 mm
Farbe	Signalschwarz RAL 9004 Signalweiß RAL 9003 Platingrau RAL 7036
Material	Glas, Zellstoff
Brandverhalten	B1 schwer entflammbar nach DIN 4102



Signalweiß
ähnlich RAL 9003



Platingrau
ähnlich RAL 7036



Schwarz
ähnlich RAL 9004

Konfektionierte Rollladenmatte	RAUVOLET acoustic-line 12 mm
Farbe	Profilfarbe in Kombination mit Vliesfarbe
Gewicht	3,6 kg/m ²
Führungssystembreite	12 mm

Horizontaleinsatz



Einbau in Holzschrank:
Deckel anheben oder Schrank spreizen und verschweißte Rollladenmatte einsetzen

Holzschrank	12 mm
Profillänge (max. Schrankhöhe)	1900 mm (5 OH ¹)
Max. Schrankbreite	- 1200 mm (bis 5 OH) - 1600 mm (bis 3 OH)
Rückseitige Mattenverschweißung	ja ²



Einbau in doppeltürigen Stahlschrank:
Einzelprofile zueinander verschiebbar, gekippte Matte mit Griffleiste einsetzen.

Stahlschrank	12 mm
Profillänge (max. Schrankhöhe)	1900 mm (5 OH ¹)
Mattenlänge (max. Schrankbreite)	- 1200 mm (bis 5 OH) - 1600 mm (bis 3 OH)
Führungssystem	12 mm
Rückseitige Mattenverschweißung	nein

Vertikaleinsatz




	12 mm³
Maximale Mattenlänge	ca. 2300 mm (5 OH ¹)
Maximale Profillänge	1000 mm
Gewichtsausgleichmechanik	C3

Vertikaleinsatz - Caddyanwendung

(Anwendung nur mit Caddybremse)



	12 mm
Maximale Mattenlänge	1080 mm
Maximale Profillänge	1000 mm

Rollladengleiter	RAUVOLET acoustic-line 12 mm
Holzschrankeinsatz	12 mm Gleiter Einsatz: in jeden 3. Stab unten empfohlen (Artikelnummer: 350177)  8 mm Gleiter Einsatz: in jeden Profilstab, oben und unten (Artikelnummer: 350175) 
Stahlschrankeinsatz	12 mm Gleiter Einsatz: in jeden Profilstab, unten (Artikelnummer: 350177)

1) OH = Ordnerhöhe
2) Sonderfälle ausgenommen
3) Profil auf 8 mm seitlich ausgeklinkt

Pflege und Wartung

Die Rolladensysteme sollten regelmäßig geschmiert werden, um den reibungslosen Rollladenlauf zu gewährleisten. Empfehlungen für Schmiermittel können wir Ihnen bei Bedarf gerne zur Verfügung stellen.
Verschmutzte Rollladenmatten können mit einem feuchten, aber nicht nassen Tuch gesäubert werden. Verstaubte Rollladenmatten können abgesaugt werden. Bitte darauf achten, dass keine Düsen verwendet werden, die die Oberfläche verkratzen.

Akustikwerte RAUVOLET acoustic-line 12 mm

Lochung	Vorderseite D 2 mm / Rückseite D 3,5 mm
Lochflächenanteil (Vorder-/Rückseite)	10 % / 12 %
Mittlerer Schallabsorptionsgrad α (nach VDI 2569)	7 mm / 8,73 mm
Bewerteter Schallabsorptionsgrad α_w (nach DIN EN ISO 11654)	0,70 (L)
Schallabsorberklasse (nach DIN EN ISO 11654)	C
NRC-Wert (Noise Reduciton Coefficient nach ASTM C423)	0,70
SAA-Wert (Sound Absorption Average nach ASTM C423)	0,74
Prüfinstitut Akustikbüro Oldenburg Dr. Christian Nocke	Prüfbereich-Nr. 2020/0097_M103 vom 28.05.2020

Die Messwerte beziehen sich auf Messungen im Hallraum nach DIN EN ISO 354 und beziehen sich auf unbefüllte leere Schränke.

RAUVOLET acoustic-line 12mm (Schrank unbefüllt)

Frequenz (Hz)	α_s Terz	α_p Oktave
100	0,69	
125	0,4	0,75
160	1,1	
200	1,03	
250	0,95	0,95
315	0,84	
400	0,64	
500	0,56	0,65
630	0,74	
800	0,76	
1000	0,68	0,7
1250	0,68	
1600	0,66	
2000	0,68	0,65
2500	0,61	
3150	0,6	
4000	0,61	0,65
5000	0,67	

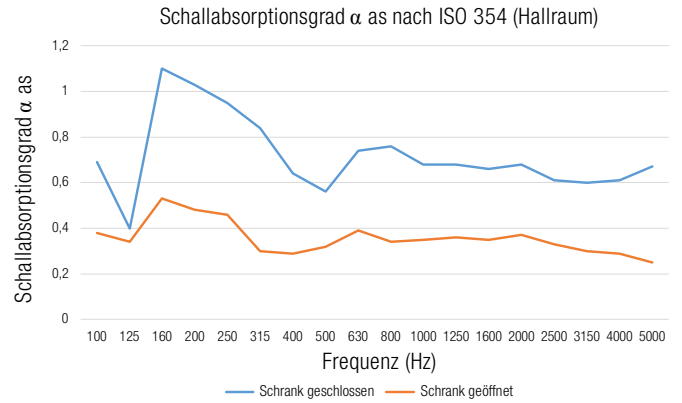
α_s Schallabsorption nach ISO 354

α_p Praktischer Schallabsorptionsgrad nach ISO 11654

Auf Anfrage stellen wir Ihnen gerne auch die detaillierten Prüfberichte zur Verfügung.

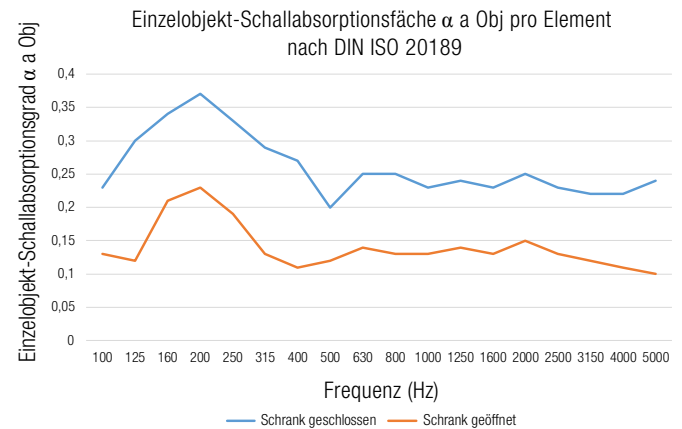
Schallabsorptionsgrad nach ISO 354 (Hallraum)

Frequenz (Hz)	Schrank geschlossen		Schrank geöffnet	
	α_s Terz	α_p Oktave	α_s Terz	α_p Oktave
100	0,69		0,38	
125	0,40	0,75	0,34	0,40
160	1,10		0,53	
200	1,03		0,48	
250	0,95	0,95	0,46	0,40
315	0,84		0,30	
400	0,64		0,29	
500	0,56	0,65	0,32	0,35
630	0,74		0,39	
800	0,76		0,34	
1000	0,68	0,70	0,35	0,35
1250	0,68		0,36	
1600	0,66		0,35	
2000	0,68	0,65	0,37	0,35
2500	0,61		0,33	
3150	0,60		0,30	
4000	0,61	0,65	0,29	0,30
5000	0,67		0,25	



Einzelobjekt-Schallabsorptionsgrad α a Obj pro Element nach DIN ISO 20189

Frequenz (Hz)	Schrank geschlossen		Schrank geöffnet	
	α_{obj} Terz	α_{obj} Oktave	α_{obj} Terz	α_{obj} Oktave
100	0,23		0,13	
125	0,30	0,29	0,12	0,29
160	0,34		0,21	
200	0,37		0,23	
250	0,33	0,33	0,19	0,33
315	0,29		0,13	
400	0,27		0,11	
500	0,20	0,24	0,12	0,24
630	0,25		0,14	
800	0,25		0,13	
1000	0,23	0,24	0,13	0,24
1250	0,24		0,14	
1600	0,23		0,13	
2000	0,25	0,24	0,15	0,24
2500	0,23		0,13	
3150	0,22		0,12	
4000	0,22	0,23	0,11	0,23
5000	0,24		0,10	



4 TECHNISCHE DEFINITIONEN

RAUVOLET ACOUSTIC-LINE.

DAS SCHALLABSORBIERENDE SYSTEM

Frequenz:

Anzahl der Ereignisse (Schwingungen) in einer bestimmten Zeitperiode T.
Die Einheit der Frequenz ist Hertz [Hz]

$$1 \text{ Hz} = 1/\text{s}$$

Je höher die Frequenz, desto mehr Schwingungen pro Sekunde, desto höher der Ton.

Je niedriger die Frequenz, desto weniger Schwingungen pro Sekunde, desto tiefer der Ton.

Frequenzbereich der menschlichen Stimme:

150 – 5000 Hz

Wort – und Satzverständlichkeit:

800 – 1200 Hz

Nachhallzeit:

Die Zeit T, in der der Schalldruckpegel nach Abschalten der Schallquelle um 60 dB sinkt.

NRC-Wert – Noise Reduction Coefficient nach ASTM C423:

Die 4 Terzwerte bei 250, 500, 1000 und 2000 Hz werden addiert und durch 4 dividiert. Das Ergebnis wird in Schritten von 0,05 gerundet.

(Quelle: AFE Akustikbau Ewers GmbH & Co KG: Grundlagen der Schallabsorption – AFE Akustikmodule für Wand und Decke, S.6)

Oktave:

Verdoppelung bzw. Halbierung der Frequenz.

Oktaven werden zur Einteilung des Hörbereichs in Frequenzintervalle verwendet. 1 Oktave besteht aus 3 Terzen.

SAA-Wert – Sound Absorption Average nach ASTM C423:

Schallabsorptionsdurchschnitt aller Terzwerte von 200–2500 Hz.

Sabinsche Formel (theoretische Berechnung der Nachhallzeit):

Zusammenhang von Nachhallzeit (T [s]), Raumvolumen (V [m³]), und der äquivalenten Absorptionsfläche (A [m²]).

Sabine'sche Formel:

$$T = 0,16 \times V/A$$

Entdeckt von Wallace Clement Sabine (1869–1919)

Problematik der theoretischen Formel ist jedoch, dass der Schall nicht gleichmäßig im Raum verteilt ist. Für realistische Raumkonditionierung müssen Akustik-Experten hinzu gezogen werden, die zum Thema Raumakustik und Raumnutzung individuell beraten.

Schallabsorption/Schallabsorptionskoeffizient:

Die Schallabsorptionseigenschaft eines Materials wird durch den Schallabsorptionskoeffizient/Schallabsorptionsgrad α (alpha) für jedes Frequenzband eindeutig beschrieben.

Der Wert α kann zwischen 0 (totale Reflexion) und 1 (totale Absorption) liegen.

α_s

Messung der Schallabsorption im Hallraum.

Wie viel effektive Schallabsorptionsfläche A entspricht einem m² Prüffläche.

Wird für jedes Terzband gesondert bestimmt, gemäß DIN EN ISO 354.

α_w (Bewerteter Absorptionsgrad): gemittelter Schallabsorptionsgrad

α_p (Praktischer Absorptionsgrad): Praktischer Schallabsorptionsgrad, gemäß DIN EN ISO 11654



4 TECHNISCHE DEFINITIONEN

RAUVOLET ACOUSTIC-LINE.

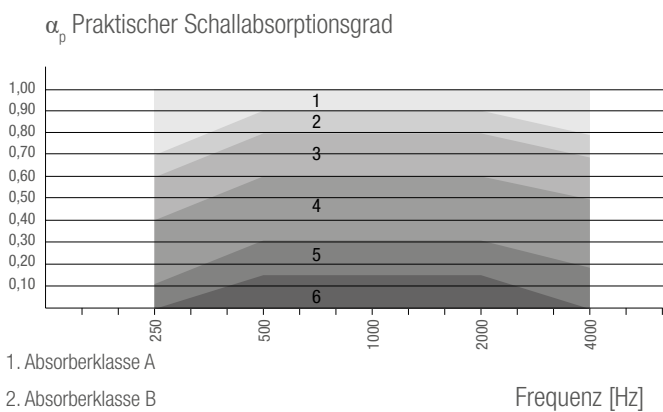
DAS SCHALLABSORBIERENDE SYSTEM

Schallabsorptionsklasse:

Zur einfachen Bewertung der einzelnen Materialien dient die Einordnung in die Schallabsorptionsklassen A bis E gemäß der internationalen DIN EN ISO 11654.

Zur Bestimmung der Schallabsorberklasse wird die Absorptionfähigkeit über den Frequenzbereich von 250 bis 4000 Hz berücksichtigt, wobei der jeweils schlechtere Einzelwert für die Einordnung maßgeblich ist.

Hierzu wird zunächst der bewertete Schallabsorptionsgrad α_w durch Verschiebung einer genormten Bezugskurve ermittelt. (das genaue Verfahren ist in der DIN EN ISO 11654 beschrieben).

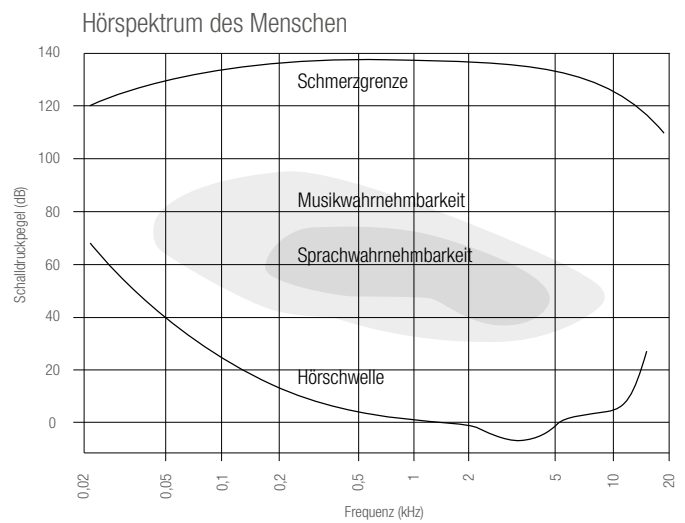


Schalldruckpegel:

Schalldruckpegel [dB] = Lautstärke

Durch Schallwellen in der Luft entstehen Druckschwankungen, welche als Schalldruck bezeichnet werden.

Die Hörschwelle für den Menschen liegt bei 0 dB, die Schmerzgrenze liegt bei 120 dB.



Terz:

Kleinere Frequenzintervalle: 1/3 Oktave.

Schallabsorberklasse	α_w -Werte
A	0,90; 0,95; 1,00
B	0,80; 0,85
C	0,60; 0,65; 0,70; 0,75
D	0,30; 0,35; 0,40; 0,45; 0,50; 0,55
E	0,15; 0,20; 0,25
F	0,00; 0,05; 0,10

4.1 TECHNISCHE DEFINITIONEN

RECHENBEISPIEL NACHHALLZEIT

Beispiel für Nachhallzeit und Schallpegel:

- Volumen V eines 4 Personenbüros mit ca. 65 m^3
- angenommene Nachhallzeit von 2 Sekunden ohne RAUVOLET acoustic-line (leerer, sehr halliger Raum)
- => **$5,3 \text{ m}^2$ äquivalente Absorptionsfläche A1 (für diesen leeren Raum angenommen)**
- Ergänzung mit 4 Schränken $7,2 \text{ m}^2$ Gesamtfläche S bei mittleren Schallabsorptionsgrad $\alpha_s 0,7$:

$$\Delta A = S \cdot \alpha_s$$

$$7,2 \text{ m}^2 \cdot 0,7$$

=> $5,04 \text{ m}^2$ Schallabsorptionsfläche ΔA

- Erfolgte Schalldruckpegelminderung durch Formel:

$$\Delta L = 10 \lg((A_1 + \Delta A) / A_1) \text{ dB}$$

$$10 \lg((5,3 + 5,04) / 5,3)$$

=> ergibt $2,9 \text{ dB}$ Verringerung des Schallpegels

- Nachhallzeit nach Sabin'scher Formel:

$$T = 0,163 \cdot (V/A)$$

$$T = (0,163 \cdot 65 \text{ m}^3) / (5,04 + 5,3 \text{ m}^2)$$

=> Senkung der Nachhallzeit auf $1,02$ Sekunden

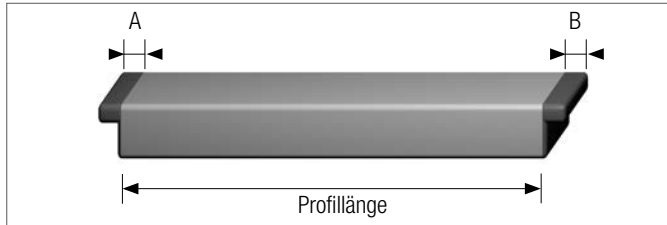
Eine Ausrüstung des Raumes mit 4 Schränken RAUVOLET acoustic-line ergibt:

- Senkung des Schallpegels um ca. 3 dB
- Senkung der Nachhallzeit von 2 auf 1 Sekunde

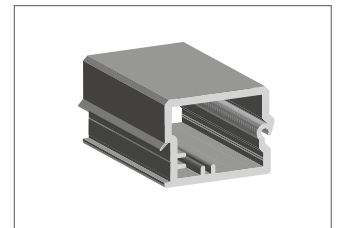
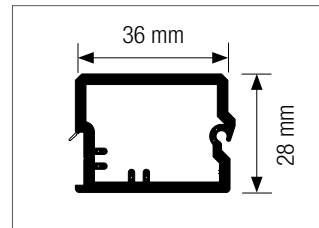
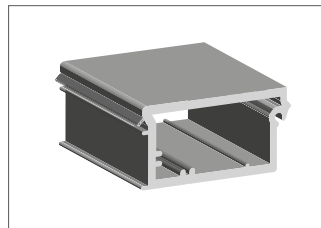
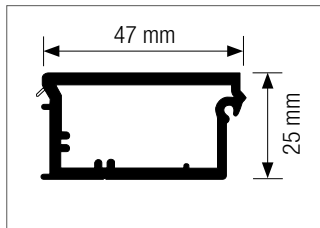


5.1 ZUBEHÖR HOLZSCHRANK

GRIFFLEISTEN



Prinzipdarstellung:
Gleiterabzugsmaße vom Profil (A + B)



Standard-Griffleiste PP 47 mm

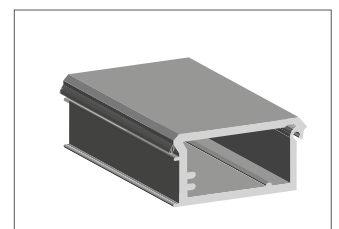
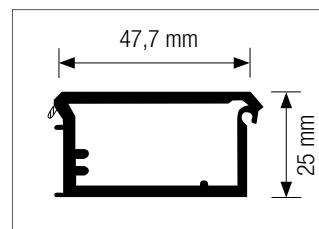
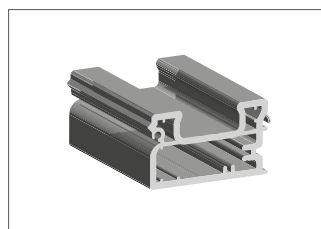
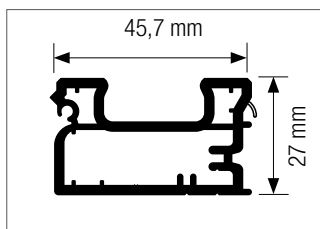
Uni: Art. 1770553
Uni + Lack: Art. 1770684
Dekor: Art. 1770044
Griffleistengleiter 12 mm Art. 1266358
Griffleistengleiter 8 mm Art. 1241603

Gleiterabzugsmaße (A + B):
11,5 + 11,5 mm (unten und oben)
11,5 + 11,5 mm (unten und oben)

Standard Griffleiste PP 36 mm

Uni: Art. 1770849
Uni + Lack: Art. 1770839
Dekor: Art. 1770829
Griffleistengleiter 12 mm Art. 1265166
Griffleistengleiter 8 mm Art. 1265855

Gleiterabzugsmaße (A + B):
13 + 10,5 mm
10,5 + 8 mm



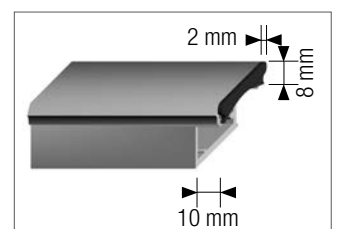
Griffleiste PP mit Eingriff 46 mm

Uni: Art. 1750125
Uni + Lack: Art. 1750135
Dekor: Art. 1750145
Griffleistengleiter 12 mm Art. 1296869
Griffleistengleiter 8 mm Art. 1296868
Vertikal 8 mm Art. 1296875

Gleiterabzugsmaße (A + B):
13,4 + 10,4 mm
13,4 + 10,4 mm
10,4 + 10,4 mm

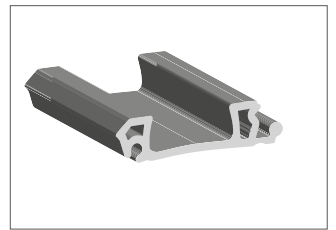
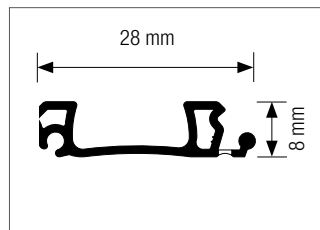
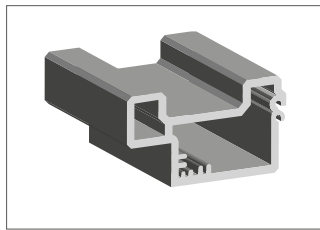
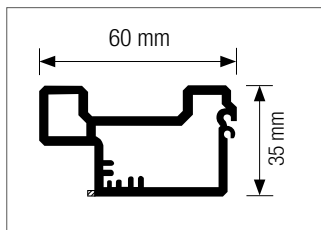
Griffleiste PP flächenbündig

Uni: Art. 1770514
Uni + Lack: Art. 1770964
Dekor: Art. 1770515



Griffleistengleiter 8 mm Art. 1229280
Griffleistengleiter für Griffleiste ausgeklinkt
8 mm (spaltfreie Optik) Art. 1243746

Gleiterabzugsmaße (A + B):
11,0 + 8 mm
2 + 2 mm (Konfektion an Griffleiste notwendig)



Griffleiste PP mit Eingriff 60 mm

Uni: Art. 1770314

Uni + Lack: Art. 1770965

Dekor (Frontflächen

komplett bedruckt): Art. 1770706

Dekor (Frontflächen

nur außen bedruckt): Art. 1770414

Griffleistengleiter 12 mm Art. 1228330

Griffleistengleiter 8 mm Art. 1241145

Vertikal 8 mm Art. 1227747

Gleiterabzugsmaße:

11 + 8 mm

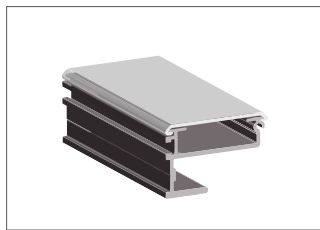
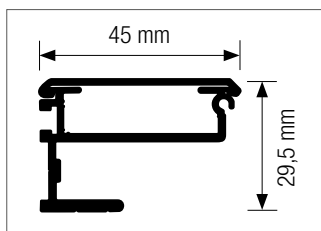
11 + 10 mm

9 + 9 mm

Uni: Art. 1770516, PP

Uni und Lack: Art. 1770526, PP

Dekor: Art. 1770536, PP



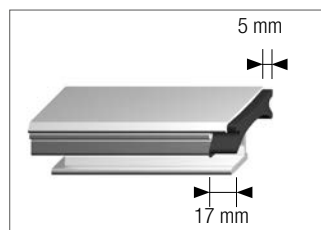
Griffleiste Alu mit PP-Deckel 45 mm

Alugrundprofil Art. 1783921

Deckel Uni: Art. 1770725

Deckel Uni mit Lack: Art. 1770745

Deckel Dekor: Art. 1770735



Gleiterabzugsmaße (A + B):

Griffleistengleiter 12 mm Art. 1244332

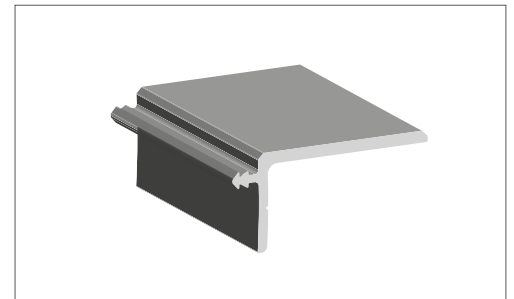
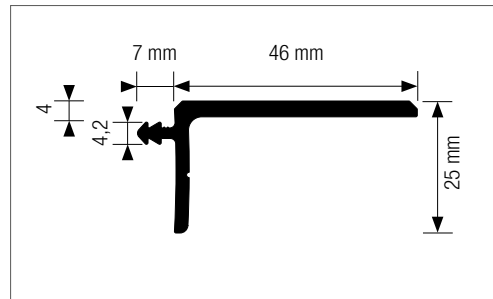
Griffleistengleiter 8 mm Art. 1244322

Deckelprofil 5 + 5 mm, Alu 17 + 17 mm

Deckelprofil 5 + 5 mm, Alu 17 + 17 mm

5.2 ZUBEHÖR HOLZSCHRANK

LISENEN POLYPROPYLEN



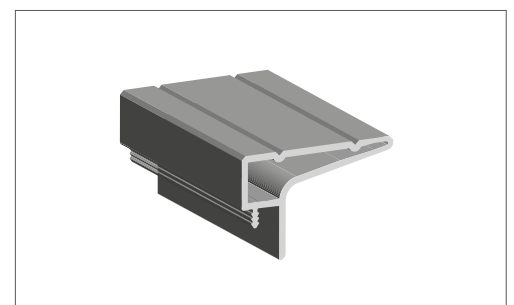
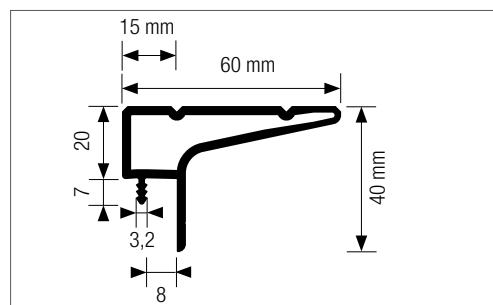
Artikel mit Steg (ohne Steg)

Uni: Art. 1770963 (770744)

Uni + Lack: Art. 1770694 (770847)

Dekor: Art. 1770024 (770155)

Nutmaß für Steg = 4,2 mm



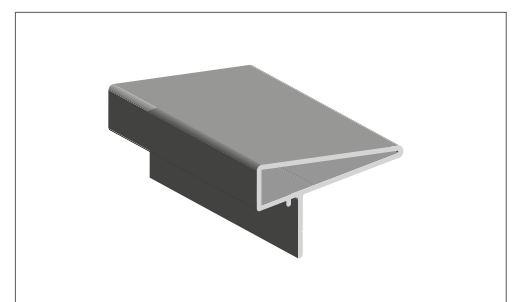
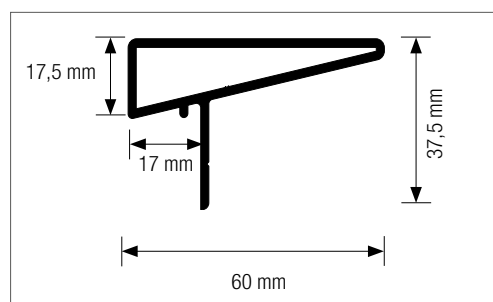
Artikel mit Steg (ohne Steg)

Uni: Art. 1770324 (770016)

Uni + Lack: Art. 1770975 (770026)

Dekor: Art. 1770024 (770036)

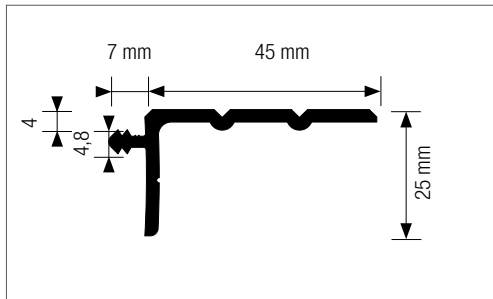
Nutmaß für Steg = 3,2 mm



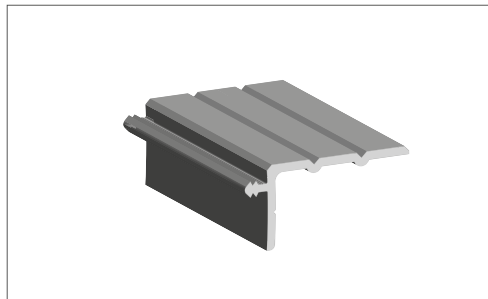
Uni: Art. 1770767

Uni + Lack: Art. 1770877

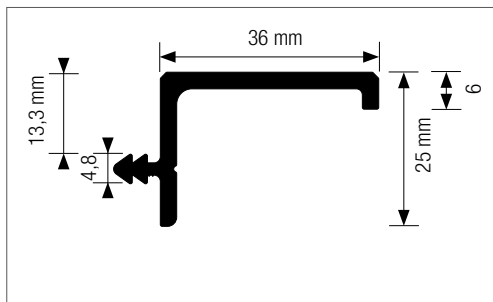
Dekor: Art. 1770777



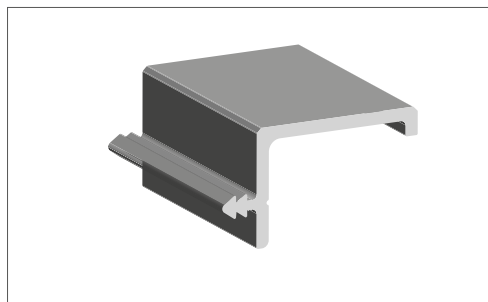
Uni: Art. 1770534
 Uni + Lack: Art. 1770974
 Dekor: Art. 1770704



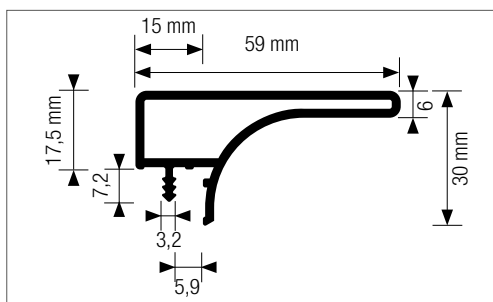
Nutmaß für Steg = 4,8 mm



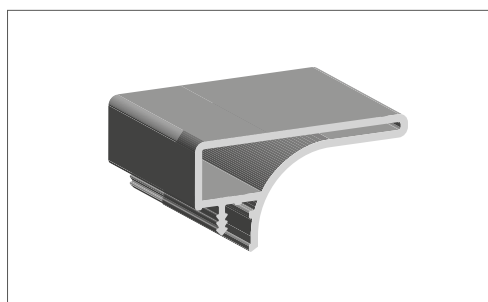
Uni: Art. 1770879
 Uni + Lack: Art. 1770869
 Dekor: Art. 1770859



Nutmaß für Steg = 4,8 mm



Uni: Art. 1750007
 Uni + Lack: Art. 1750017
 Dekor: Art. 1750027

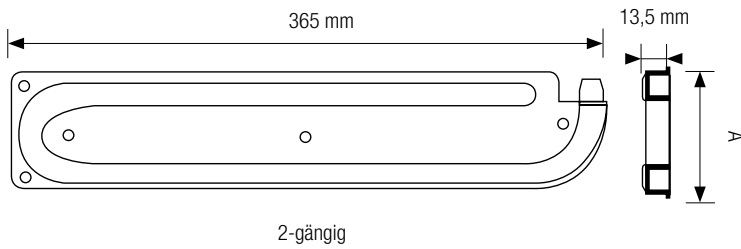


Nutmaß für Steg = 3,2 mm

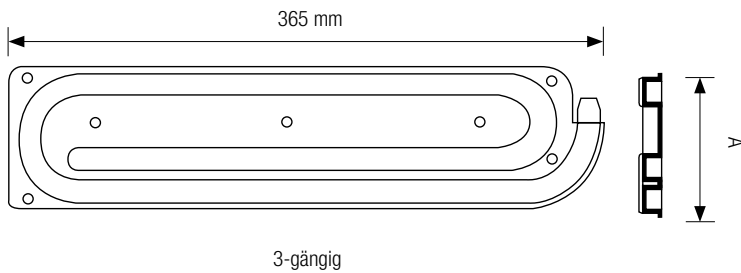
5.3 ZUBEHÖR HOLZSCHRANK

FÜHRUNGSSYSTEME 8 MM/12 MM

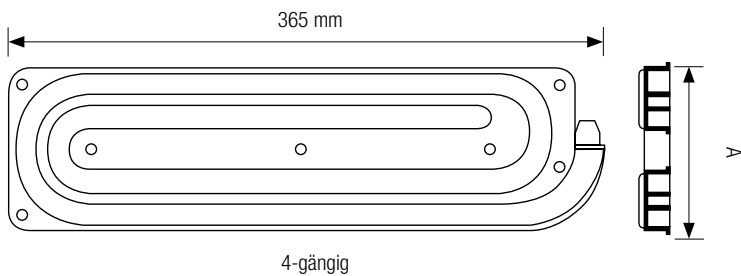
Die Führungsschnecken mit Verbindungsglasche für den sauberen Übergang zur Führungsschiene



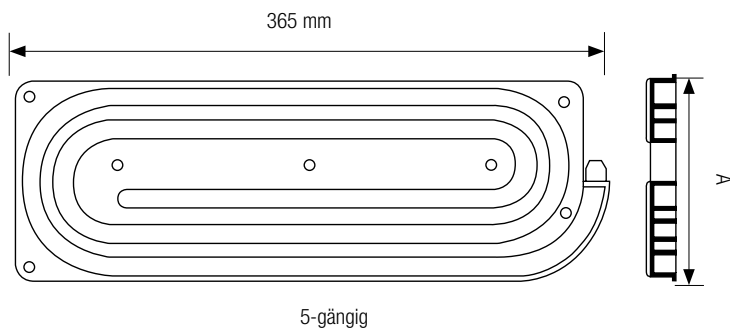
12 mm System (Maß A = 69 mm): Art. 1269372
 8 mm System (Maß A = 69 mm): Art. 1260645
 Fassungsvermögen: max. 670 mm
 Schrankbreite (eintürig) bis 800 mm



12 mm System (Maß A = 89 mm): Art. 1264585
 8 mm System (Maß A = 85,5 mm): Art. 1267069
 Fassungsvermögen: max. 980 mm
 Schrankbreite (eintürig) bis 1000 mm

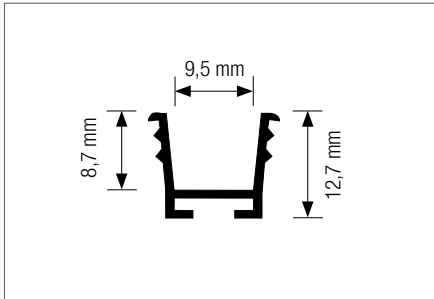


12 mm System (Maß A = 109 mm): Art. 1260625
 8 mm System (Maß A = 109 mm): Art. 1260635
 Fassungsvermögen: max. 1280 mm
 Schrankbreite (eintürig) bis 1200 mm

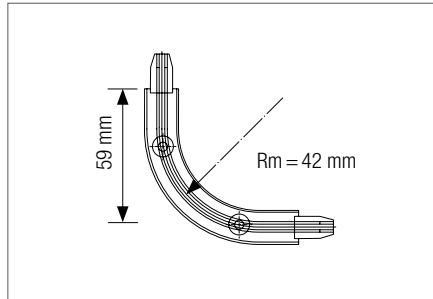


12 mm System (Maß A = 129 mm): Art. 1260615
 8 mm System (Maß A = 118,5 mm): Art. 1265955
 Fassungsvermögen: max. 1590 mm
 Schrankbreite (eintürig) bis 1600 mm

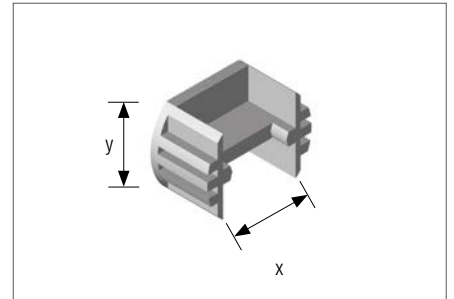
Fräsbilder können bei Bedarf zur Verfügung gestellt werden.



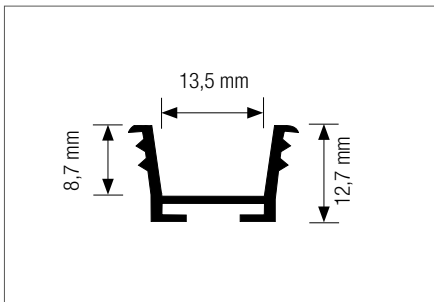
Art. 1770693, PP
 Art. 1957811, ABS
 (empfohlenes Nutmaß 13/12,5 mm (Breite/Tiefe))



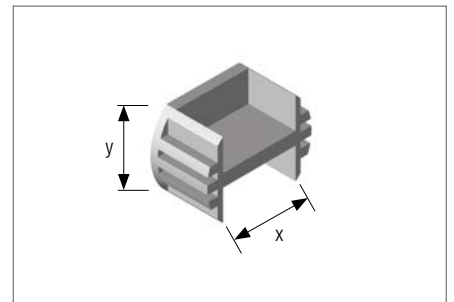
Art. 266222 – 12 mm System für Art. 1612123, PA
 Art. 1266212 – 8 mm System für Art. 770383, PA



Art. 248866: x = 25,2 mm, y = 17,5 – 12 mm System
 Fräsmaß: Ø 25 x 14 mm
 Art. 1246793: x = 20,2 mm, y = 15,0 – 8 mm System
 Fräsmaß: Ø 20 x 14 mm

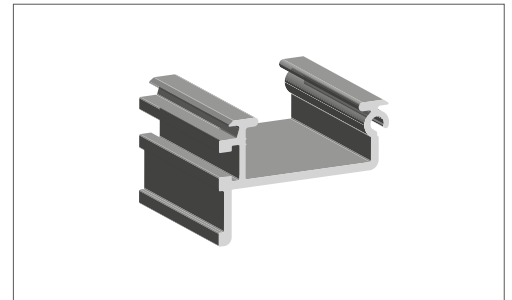
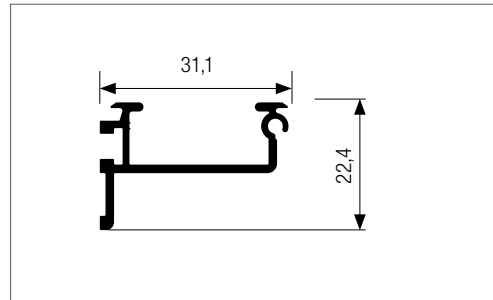


Art. 1770793, PP
 (empfohlenes Nutmaß 17/12,5 mm (Breite/Tiefe))



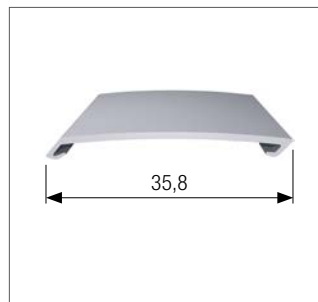
Art. 1266951: x = 25,2 mm, y = 17,5 – 12 mm System
 Fräsmaß: Ø 25 x 14 mm
 Art. 1262424: x = 20,2 mm, y = 15,0 – 8 mm System
 Fräsmaß: Ø 20 x 14 mm





Alu-Grundprofil

Alu pressblank Art. 1780315



PP-Deckel asymmetrisch

Uni Art. 1770448

Uni + Lack Art. 1770468

Dekor Art. 1770458



Griffleistengleiter

Art. 1242902



Distanzhülse

Art. 1247341 (Zur Montage der Bügelgriffe wird die Distanzhülse Art. 1247341 benötigt.)

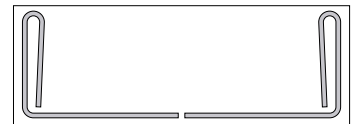


6.2 ZUBEHÖR STAHLCHRANK FÜHRUNGSSYSTEME

Standard-Einbausituation im Stahlschrank

Tiefe [mm]	Breite [mm]	Türen	Schnecke
>360	1200	2	2 x 596,5 mm (T1)
>360	1000	2	2 x 496,5 mm (T1)
>360	800	2	2 x 396,5 mm (T1)
>415	800	1	1 x 596,5 mm (T2) + 182 mm Verlängerung

Skizze



Die einteilige Spritzguss-Führungsschnecke für einfache Montage bei minimalem Platzbedarf ist in drei Längen und jeweils zwei Tiefen lieferbar. Zusätzliche Variabilität wird durch die Verwendung einer Verlängerungsschiene erreicht.

Die exakte Systemspezifikation ist jeweils vor dem Hintergrund der konkreten Einbausituation zu entscheiden.

Verlängerungsschiene
für eintürige Schränke



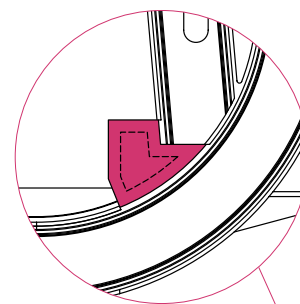
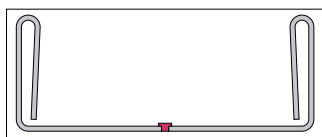
Art. 1245483 links
Art. 1245493 rechts



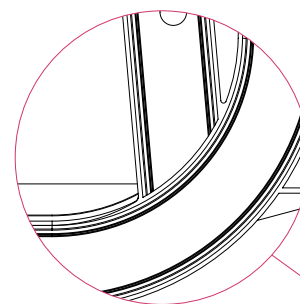
Mittelstopper
für zweitürige Schränke



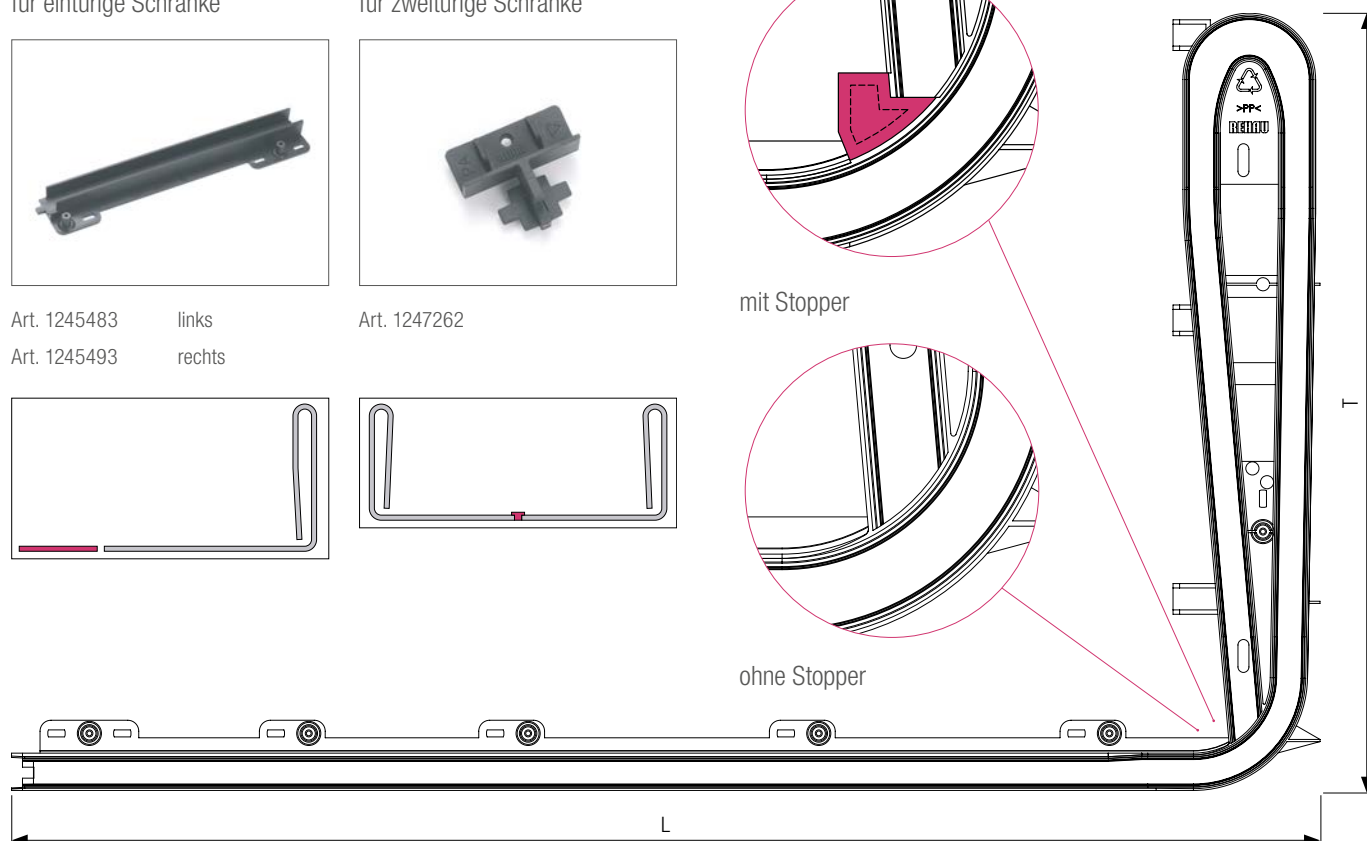
Art. 1247262



mit Stopper



ohne Stopper



Führungsschnecke für 12 mm Systeme

	L [mm]	396,5	496,5	596,5	
Tiefe T1 [mm]	Links	1295709	1295639	1295619	ohne Stopper
354,3	Rechts	1295719	1295649	1295629	
Tiefe T1 [mm]	Links	1295749	1295769	1295789	inkl. Stopper
354,3	Rechts	1295759	1295779	1295799	
Tiefe T2 [mm]	Links	1295599	1295579	1295559	inkl. Stopper
411	Rechts	1295609	1295589	1295569	

7 ZUBEHÖR HOLZ- UND STAHLCHRANK

ERGÄNZENDE KOMPONENTEN



Magnetprofil

Art. 1618974



Hakenriegelschloss

Art. 1220807 linksschließend

Art. 1220808 rechtsschließend

Art. 1224147 Rosette



Hakenriegelschloss 3-Punkt

Art. 1229869

Adapter

Art. 1770296

Beim Einsatz von Metallic-Farbtönen und anderen richtungsabhängigen Dekoren in zweitürigen Schränken empfehlen wir die Verwendung der asymmetrischen Griffleistenvariante. Hierzu wird der Adapter benötigt.

Muschelgriff

für Aluminiumgriffleisten mit Deckel

Art. 1242902

Muschelgriff

für Vollkunststoffgriffleisten

Art. 1779984



Bügelgriff

Art. 1779800 silber, 128 mm

Art. 1779810 silber, 192 mm



Schloss

gleichschließend 1700695

verschiedenschließend 1700694





Die Unterlage ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdruckes, der Entnahme von Abbildungen, der Funksendungen, der Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben vorbehalten.

Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort und Schrift beruht auf Erfahrung und erfolgt nach bestem Wissen, gilt jedoch als unverbindlicher Hinweis. Außerhalb unseres Einflusses liegende Arbeitsbedingungen und unterschiedliche Einsatzbedingungen schließen einen Anspruch aus unseren Angaben aus. Wir empfehlen zu prüfen, ob sich das

REHAU-Produkt für den vorgesehenen Einsatzzweck eignet. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Sollte dennoch eine Haftung in Frage kommen, richtet sich diese ausschließlich nach unseren Lieferungs- und Zahlungs-

bedingungen, einsehbar unter www.REHAU.de/LZB. Dies gilt auch für etwaige Gewährleistungsansprüche, wobei sich die Gewährleistung auf die gleichbleibende Qualität unserer Produkte entsprechend unserer Spezifikation bezieht.